

# Einführung in R für Geisteswissenschaftler

---

Dirk Seidensticker/Clemens Schmid

7. Juli 2017

## Einleitung

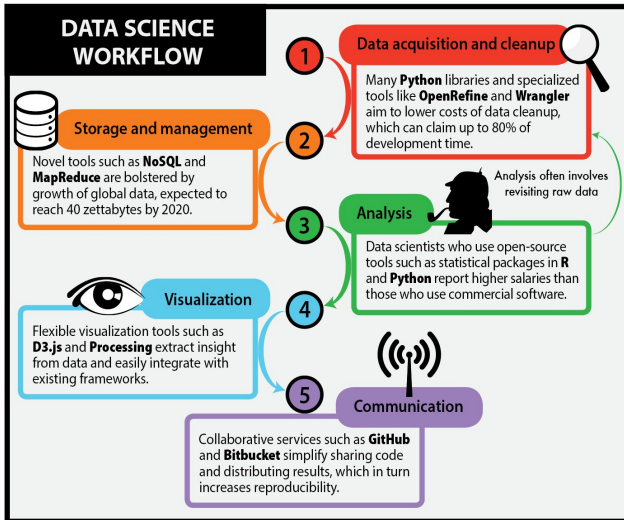
---

- **Dirk Seidensticker**
  - seit 2016: Wiss. Mitarbeiter am eScience-Center
  - Promotion an der Universität Tübingen
  - **R, Python, SQL**

- Was ist euer Forschungsfeld / Fachbereich?
- Was erwartet ihr von R?
- Habt ihr bereits Erfahrungen mit R (oder einer anderer Programmiersprache)?
- Was erwartet ihr von diesem Kurs?
- Habt ihr bereits eigene konkrete Fragestellungen / Daten?



**Figure 1:** Fotos: K. Jungnickel 2015



**Figure 2:** A. Azam, The first rule of data science. The Berkeley Science Review.  
<http://berkeleysciencereview.com/article/first-rule-data-science/>

Vorteile	Nachteile
Reproduzierbarkeit und hohe Nachnutzbarkeit	Hohe Einstiegs-/Lernschwelle
Skalierbarkeit	Teilweise 'krude' Syntax
Erweiterbarkeit	

## Exkurs Datenniveaus

---



- Datentypen:
  - **ordinal skalierte Daten** haben eine festgelegte Reihenfolge
    - Ganze Zahlen und Natürliche Zahlen
    - (Boolean)
  - **nominale Daten** sind diskret und zeigen eine qualitative Ausprägung eines Merkmals

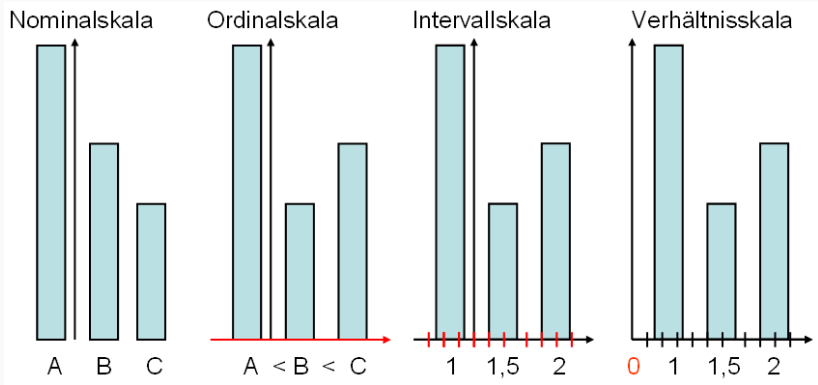


Figure 3: <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Skalenniveau.png>